

Volume 6(04) 2020

Die Orchidee



Journal der Deutschen Orchideen-Gesellschaft
zur Förderung der Orchideenkunde

ISSN-Internet 2366-0643





Die Orchidee

Herausgeber: Deutsche Orchideen-Gesellschaft e. v.
Im Zinnstück 2
65527 Niedernhausen/Ts.
Deutschland

E-Mail: dog@orchidee.de

Fon: 06127 7057704

Fax: 06127 920329

www.orchidee.de/e-paper/taxonomische-mitteilungen

Ausgabedatum: 02.03.2020

Verantwortliche Redakteurin: Bärbel Röth



Vol. 6, Nummer 04, 2020

Inhalt:

***Bulbophyllum trichosalpinxoides*, eine neue Art aus dem indonesischen Teil von Neuguinea**

Rudolf Jenny

30 – 35

Titelbild: *Bulbophyllum trichosalpinxoides*

Foto: R. Amsler

TAXONOMISCHE MITTEILUNGEN

Bulbophyllum trichosalpinxoides, eine neue Art aus dem indonesischen Teil von Neuguinea

Key words: *Bulbophyllum trichosalpinxoides*, *Bulb. rarum*, *Bulb. endotrachys*

Abstract: *Bulbophyllum trichosalpinxoides* from New Guinea is described as new species. It is similar to *Bulbophyllum endotrachys* and *Bulbophyllum rarum*, both described by SCHLECHTER from New Guinea. The new species belongs to the section *Monanthes*.



Rudolf Jenny
Moosweg 9
3112 Allmendingen
Schweiz

Der Autor ist Generalsekretär des European Orchid Council (EOC), wissenschaftlicher

Mitarbeiter des Jany-Renz-Herbariums der Universität Basel und Verfasser zahlreicher Artikel über Orchideen in internationalen Zeitschriften sowie einiger Orchideenbücher. Rudolf Jenny publizierte zahlreiche Erstbeschreibungen und ist spezialisiert auf die Taxonomie und Pollinationsökologie der Stanhopeinae und Catasetinae. Er bereist Orchideenstandorte in aller Welt, hält Vorträge über Orchideen und ist Initiator einer Datenbank der Orchideenliteratur (BibliOrchidea). Seit 2011 ist er Ehrenmitglied der D.O.G.

Viele Arten der Riesengattung *Bulbophyllum* sind eher klein und haben unscheinbare kleine Blüten. Das trifft auch auf die Arten der Sektion *Monanthes* zu. Die Sektion wurde ursprünglich von Carl Ludwig BLUME (1825) als Sektion seiner gleichenorts beschriebenen neuen Gattung *Diphyes* in Teil



Bulbophyllum trichosalpinxoides, Blüte (nicht resupiniert)

Foto: R. Amsler

7 seiner Reihe "Bijdragen tot de Flora van Nederlandsch Indie" geschaffen. Leonid AVERYANOV stellte die Sektion

1994 in "Identification guide to Vietnamese Orchids" zu *Bulbophyllum*. *Monanthes* umfasst heute etwa 120 Arten.


Bulbophyllum trichosalpinxoides,

Lippe

Foto: R. Amsler

Auch aus Neuguinea sind eine Reihe von zu *Monanthes* gehörenden Arten bekannt. Rudolf SCHLECHTER (1913) beschrieb in "Repertorium Specierum Novarum Regni Vegetabilis, Beihefte" aus Neuguinea *Bulbophyllum rarum* und *Bulbophyllum endotrachys*, beide nächst verwandt mit der hier neu beschriebenen Art *Bulbophyllum trichosalpinxoides*.

Wie viele der kleineren *Bulbophyllum*-Arten bildet auch *Bulb. trichosalpinxoides* bei geeigneter Kultur schnell größere Pflanzen. Die Art entwickelt sich gut unter temperierten Bedingungen, hell, aber vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt. Eine möglichst konstante Luftfeuchtigkeit ist wichtig, speziell wenn die Pflanze aufgebunden kultiviert wird. Sie macht keine Ruhezeit durch.

***Bulbophyllum trichosalpinxoides* JENNY et R. AMSLER, spec. nov.**

Diagnosis: *Bulbophyllum trichosalpinxoides* JENNY et R. AMSLER, spec. nov. is similar to *Bulb. rarum* SCHLTR. Repertorium Specierum Novarum Regni Vegetabilis, Beihefte 1: 807, 1913, and *Bulb. endotrachys* SCHLTR. Repertorium Specierum Novarum Regni Vegetabilis, Beihefte 1: 808, 1913, but differs in


Bulbophyllum trichosalpinxoides, Pflanze in Kultur

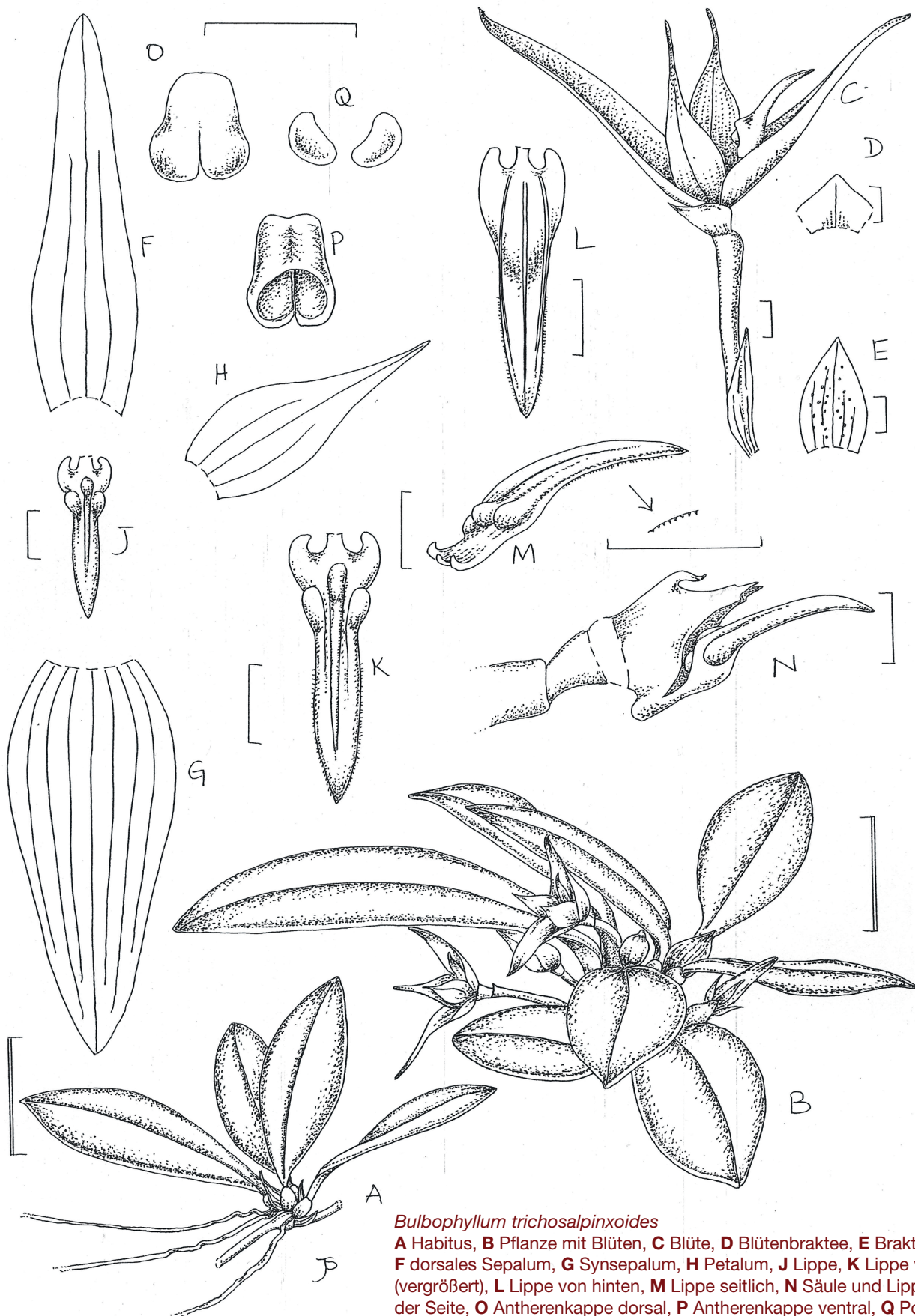
Foto: R. Amsler

having two distinct round calli on both sides of the middle-callus on the upper side of the front lobe of the lip. The base of the lip with the two side-lobes is about twice as broad as in *Bulb. rarum* and *Bulb. endotrachys*.

Type: Indonesien, Westpapua, südlich von Wamena, ex cult. R. AMSLER, Sirnach, 03.2019, R. JENNY s.n. (Holotype G)

Diagnose (Übersetzung): *Bulbophyllum trichosalpinxoides* JENNY et R. AMSLER, spec. nov. unterscheidet sich von den beiden nächstverwandten Arten

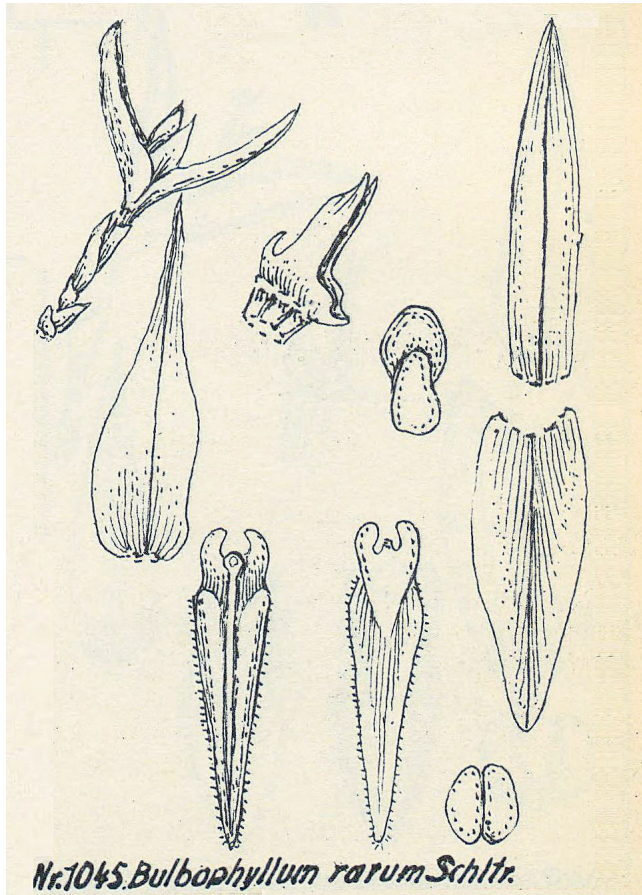
Bulb. rarum SCHLTR. Repertorium Specierum Novarum Regni Vegetabilis, Beihefte 1: 807, 1913, und *Bulb. endotrachys* SCHLTR. Repertorium Specierum Novarum Regni Vegetabilis, Beihefte 1: 808, 1913, zunächst durch die zwei kissenartigen Schwielen auf der Lippenoberseite, links und rechts der an der Basis ebenfalls verdickten Mittelrippe. Weiter ist der Lippenbasisteil mit den zwei gekrümmten Seitenlappen insgesamt fast doppelt so breit wie der verlängerte Mittelteil (nicht gleich breit wie oder sogar schmaler als bei den beiden anderen Arten).



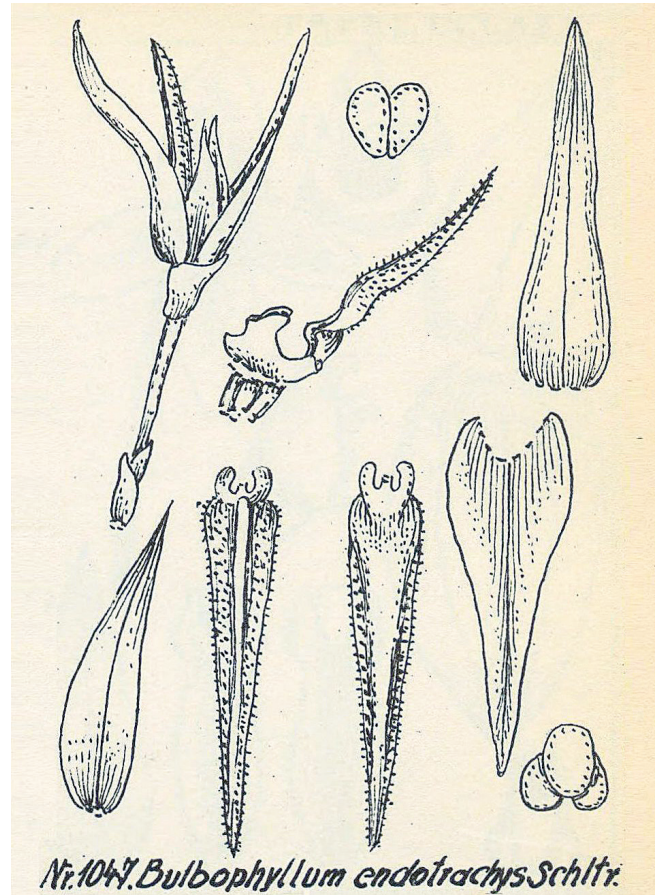
Bulbophyllum trichosalpinxoides

A Habitus, **B** Pflanze mit Blüten, **C** Blüte, **D** Blütenbraktee, **E** Braktee, **F** dorsales Sepalum, **G** Synsepalum, **H** Petalum, **J** Lippe, **K** Lippe von vorn (vergrößert), **L** Lippe von hinten, **M** Lippe seitlich, **N** Säule und Lippe von der Seite, **O** Antherenkappe dorsal, **P** Antherenkappe ventral, **Q** Pollinien (doppelte Linie = 1 cm, einfache Linie = 1 mm)

Zeichnung: Judi Stone



Bulbophyllum rarum – Abbildung aus SCHLECHTER, R. (1923): Repertorium Specierum Novarum Regni Vegetabilis, Beihefte 21: t. 273, fig. 1045



Bulbophyllum endotrachys – Abbildung aus SCHLECHTER, R. (1923): Repertorium Specierum Novarum Regni Vegetabilis, Beihefte 21: t. 274, fig. 1047

Typus: Indonesien, Westpapua, südlich von Wamena, ex cult. R. AMSLER, Sirnach, 03.2019, R. JENNY s.n. (Holotypus **G**)

Beschreibung: Epiphyt mit eng zusammenstehenden, fast runden Pseudobulben auf sehr kurzen Rhizomabschnitten; Pseudobulben in ausgewachsenem Zustand in papierartige vertrocknete Niederblätter gehüllt, einblättrig, 0,2 – 0,3 cm im Durchmesser; Blätter oval bis länglich oval, vorn spitz, fleischig, konduplikat, 2 – 4 cm lang und 1,0 – 1,5 cm breit;

Infloreszenzen aufrecht aus der Basis der Pseudobulben, stets einblütig, kurz und papillös, mit einem dreieckigen, vorn spitzen Niederblatt und einer fast unmittelbar an der Blüte sitzenden Blütenbraktee; Blüten nicht resupiniert, mit der Lippe über der Säule stehend; dorsales Sepalum lanzettlich, vorn stumpf, gerade und auf-

recht stehend, 0,6 cm lang und 0,2 cm breit, von der Basis bis zur Mitte leicht konkav, von der Mitte bis zur Spitze konvex; laterale Sepalen auf ganzer Länge zusammengewachsen und ein konkaves Synsepalum bildend, 0,6 cm lang und an der breitesten Stelle 0,3 cm breit; Petalen lanzettlich, vorn spitz, leicht konkav, schräg nach vorn gerichtet, 0,4 cm lang und an der breitesten Stelle 0,2 cm breit; Lippe insgesamt 0,3 cm lang, dreilappig, Oberfläche papillös, Seitenlappen in zwei stumpfen, nach innen gebogenen Hörnern auslaufend, Mittellappen dreieckig bis schmal lanzettlich, vorn spitz, 0,2 cm lang, mit einer am Ende verdickten, wulstartigen Mittelrippe von der Mitte des Mittellappens bis zur Basis und zwei kissenartigen Schwielen auf beiden Seiten der Mittelrippe, Säule kurz, mit hakenartigem, nach vorn gerichtetem Spitzchen und scharf dreieckig auslaufenden Stelidien, Säulenfuß nach hinten gerichtet mit

unbeweglich angehängter Lippe; dorsales Sepalum beige bis blass orange, Synsepalum außen und an der Basis innen gelb, nach vorn dunkelpurpurn, Petalen beige bis blass orange, Lippe mit gelben Seitenlappen und dunkelrotem Mittellappen, Säule hellgelb bis fast weiß

Etymology: *trichosalpinxoides* nach den *Trichosalpinx* ähnlichen Blüten

Literatur:

- BLUME, C. L. (1825): Bijdragen tot de Flora van Nederlandsch Indie 7: 310
SCHLECHTER, R. (1913): Repertorium Specierum Novarum Regni Vegetabilis, Beihefte 1(12): 807 – 809
SCHLECHTER, R. (1923): Repertorium Specierum Novarum Regni Vegetabilis, Beihefte 21: t. 273, fig. 1045 & t. 274, fig. 1047
SZLACHETKO, D. L. & RUTKOWSKI, P. (2008): Acta Societatis Botanicorum Poloniae 77: 313 – 316